

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

1 - Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Handelsname : PPprofi
Artikelnummer (GTIN/EAN) : 4 260604 220099 (37ml)
Komponente : Härter

1.2 Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs oder Gemischs

Klebstoff, Industrielle / gewerbliche Anwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

S-Polytec GmbH
Jurgensstraße 5
D - 47574 Goch
Telefon : +49 2823 - 323 048-0

Auskunftgebender Bereich

Abteilung S-Polybond Klebstoffe
Herr Dipl. Ing (FH) Andreas Schröder
Telefon : +49 2823 - 323 048-3
Email : spolybond@s-polytec.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Telefon : +49 131 - 19 240

2 - Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
Muta. 2	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS05 GHS07

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

2 - Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten

Enthält 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) und Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor.

54 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

Enthält 99 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT	Keine Daten verfügbar.
vPvB	Keine Daten verfügbar.

3 - Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS : 64265-57-2 EG-Nr : 264-763-3	2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat)	15 - 40%	Acute Tox. 2 - H330, Eye Dam. 1 - H318, Resp. Sens. 1 - H334, Skin Sens. 1 - H317, Muta. 2 - H341
CAS : 223674-50-8 EG-Nr : 426-100-8	Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor	10 - 30%	Acute Tox. 4 - H302, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1B - H317

zusätzl. Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Enthält Titandioxid : Die maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte sind, soweit erforderlich, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Enthält Weichmacher.

2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) ist im Produkt physikalisch gebunden und wird daher nicht eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Ärztlichen Rat einholen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- nach Einatmen** : Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Arzt hinzuziehen.
- nach Hautkontakt** : Bei Berührungen mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt** : Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken** : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Chemikalienschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und im Notfall anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Exposition vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material in geeigneten Behältern nach Punkt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zu sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.

Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Getrennt von Säuren/Laugen und Oxidationsmitteln lagern.

Getrennt von Aminen lagern.

Lagerklasse

LGK 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
13463-67-7	Titandioxid	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	2,4 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte (Dampf und Aerosol; alveolengängige Fraktion) 0,3 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte (Dampf und Aerosol; alveolengängige Fraktion)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Begrenzung und Überwachung der persönlichen Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung : Filter Typ A (gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374

Handschuhmaterial : Nitrilkautschuk

Schichtstärke : > 0,4 mm

Durchdringzeit (maximale Tragedauer) : > 480 Minuten

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: flüssig
Form	Paste
Farbe	Weiß
Geruch	Schwach
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	> 181 °C (101 kPa)
Flammpunkt und Flammpunktbereich	> 93,3 °C (c.c)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**9 - Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	1,05 - 1,09 g/mL
Löslichkeit	Wenig löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität (dynamisch)	Bei 23 °C - 35.000 - 65.000 mPA*s
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar.

10 - Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemisch Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, starke Basen, starke Säuren, Amine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung

Keine Daten verfügbar.

11 - Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Wirkungen**

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral)	: Acute Tox. 4 - H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
ATEmix berechnet	: 300 mg/kg <= ATE < 2.000 mg/kg
Angabe zu Hexaethyl- μ [kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor :	im Produkt eingeschlossen (Dampfdruck: vernachlässigbar)
Akute Toxizität (dermal)	: Fehlende Daten
Akute Toxizität (inhalativ)	: Fehlende Daten
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Fehlende Daten
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Eye Dam. 1 - H318 = Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**11 - Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Wirkungen**

Sensibilisierung der Atemwege	: Resp. Sens. 1 - H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
Sensibilisierung der Haut	: Skin Sens. 1 - H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Keimzellmutagenität/Genotoxizität	: Muta. 2 - H341 = Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
Karzinogenität	: Fehlende Daten
Reproduktionstoxizität	: Fehlende Daten
Wirkungen auf und über die Muttermilch	: Fehlende Daten
Spezifische Zielorgan-Toxizität	
einmalige Exposition	: Fehlende Daten
wiederholte Exposition	: Fehlende Daten
Aspirationsgefahr	: Fehlende Daten

Sonstige Angaben

Angabe zu 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat)

LD50 Ratte, oral	: 3.038 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal	: > 3.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ Staub/Nebel (Aerosol)	: 0,252 mg/L/4h

Angabe zu Dimethylsilicone und -siloxane als Reaktionsprodukte mit Siliciumoxid

LD50 Ratte, oral	: > 5.110 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal	: > 5.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ Staub/Nebel	: > 0,691 mg/L/4h

Angabe zu Titandioxid

LD50 Ratte, oral	: > 10.038 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal	: > 10.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ Staub/Nebel	: > 6,82 mg/L/4h

Symptome

Bei Einatmen	: Schleimhautreizung, Husten, Niesen, Kopfschmerzen, Heiserkeit, Halsschmerzen, Atemschwierigkeiten, Keuchen, Beklemmungen im Brustbereich. Kann die Organe schädigen.
Nach Verschlucken	: Gastrointestinale Störungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.
Nach Hautkontakt	: Rötung, Ödem (Schwellung), Juckreiz, trockene Haut.
Nach Augenkontakt	: Bei längerem Augenkontakt kann Trübung der Hornhaut eintreten. Augenkontakt kann Reizungen, Rötung, Tränen oder verschwommenes Sehen auslösen. Weitere Symptome : Verätzungen, Schmerzen.

12 - Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 = Stark Wassergefährdend.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Sonstige Hinweise**

Keine Daten Verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotetial**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

Keine Daten Verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**12 - Umweltbezogene Angaben****12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT Keine Daten verfügbar.
vPvB Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13 - Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüsselnummer : 08 04 09* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer : 15 01 04 = Verpackungen aus Metall.
Empfehlung : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14 - Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR : entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR : nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR : entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR : entfällt

14.5 Umweltgefahren**Meeresschadstoff - IMDG** : nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrstoff im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**15 - Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Österreich**

Keine Daten verfügbar.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. 3.

Nationale Vorschriften - Deutschland**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Lagerklasse

LGK 10 (Listeneinstufung) Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3).

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 (Listeneinstufung) Stark Wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

16 - Sonstige Angaben**16.1 Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise. Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

Wortlaut der H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr beim Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Literatur

BG RCI Deutschland - Merkblatt M004 (Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe)

BG RCI Deutschland - Merkblatt M050 (Umgang mit Gefahrstoffen)

BG RCI Deutschland - Merkblatt M053 (Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen)

16.2 Datenblatt ausstellender Bereich

Siehe auskunftgebender Bereich Abschnitt 1 Abs. 1.3.

16.3 Abkürzungen und Akronyme

Für die Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zu Stoffsicherheitsbeurteilung

-> Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen)

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.